

Inhalt

Einleitung

Joachim H. Knoll

„Das Leben als Kunstwerk“ – der Dandy als kulturhistorisches Phänomen im 19. und frühen 20. Jahrhundert — 1

Identitäten

Günter Erbe

Aristokratismus und Dandytum im 19. und 20. Jahrhundert — 11

Gregor Schuhen

Untergeordnet? Sublim? Entartet?

Der Dandy aus Sicht der Men's Studies — 29

Isabelle Stauffer

Die Femme Dandy – eine vergessene Tradition?

Die Marquise d'Espard, Coco Chanel und Drag Kings — 43

Julia Bertschik

„Des Dandys bestes Stück“:

Die Krawatte als ästhetisches Paradox von Beau Brummell bis zum Dandy 2.0 — 63

Fernand Hörner

Jan Delay, oder:

Die Zukunft des Dandys zwischen Texten und Textilien — 77

Rezeptionen

Gernot Krämer

„Frucht dieser allzusehr gebrandmarkten Eitelkeit.“

Jules Barbey d'Aurevilly und George Brummell — 97

Hiltrud Gnüg

Charles Baudelaires Bestimmung des Dandyismus und sein Entwurf einer Femme Dandy in den *Fleurs du Mal* — 109

Sebastian Neumeister

Gabriele d'Annunzio:

Ein Dandy zwischen Leben und Literatur — 127

Biografien

Joseph Anton Kruse

„Das sieht so affektiert aus.“

Dandyhafte Bezüge und Strategien bei Heinrich Heine — 139

Lucia Krämer

Der gebrochene Dandy:

Oscar Wilde im biografischen Spielfilm — 159

Julius H. Schoeps

Der jüdische Dandy:

Die Selbstinszenierung des Theodor Herzl — 175

Ute Oelmann

Stefan George: Vom Dandy zum Meister — 195

Dalia Klippenstein

Zum russischen Dandytum:

Sergej Diaghilew — 205

Moritz Reininghaus

Flaneur, Bohemien – Dandy?

Franz Hessel in München, Paris und Berlin — 235

Thomas Blubacher

Francesco von Mendelssohn – der „glamorous boy“ Berlins — 251

Anhang

Literaturverzeichnis — 273

Abbildungsverzeichnis — 287

Über die Autorinnen und Autoren — 289

Personenregister — 293